

Gebührenkalkulation 2008 für die Friedhöfe

	<u>Seite</u>
1. Erläuterungen zur Gebührenkalkulation 2008	2
2. Gebührenkalkulation 2008	
2.1. Plankosten 2008/ Prognose des Gebührenbedarfes 2008	4
2.2. Kalkulation der Einzelgebühren 2008	
● Überlassungsgebühren	6
● Sargbeisetzungsgebühren	7
● Urnenbeisetzungsgebühren	8
● Grabmalgenehmigungsgebühren	8
● Leichenhallenbenutzungsgebühren	9
● Kapellenbenutzungsgebühren	9
2.3. Fallzahlentwicklung 1997- 2006/ Prognose 2008	10

Gemäß §5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) erhebt die Landeshauptstadt Hannover für die Inanspruchnahme ihrer öffentlichen Einrichtung "Friedhöfe" Benutzungsgebühren, die nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen in der Höhe so kalkuliert werden, dass die gesamten Gebührenerlöse die Kosten der Friedhöfe, soweit sie durch den Gebührenzahler zu tragen sind, decken.

1.1. Prognose des Gebührenbedarfes 2008

Auf der Basis der Kosten- und Leistungsrechnung der städtischen Friedhöfe werden (unter Berücksichtigung absehbarer Veränderungen im Kalkulationszeitraum) die Plankosten für das Jahr 2008 ermittelt. Von den Plankosten 2008 sind die nachfolgenden nicht durch Gebühren zu deckenden Kostenanteile abzusetzen. Diese Kosten werden durch Entgelte, Mieten, Pachten, Kostenersatz Land bzw. aus dem allgemeinen Haushalt gedeckt.

- Grab-/ Dauergrabpflege

Die in den gesamten Plankosten anteilig enthaltenen Kosten der Grab-/ Dauergrabpflege sind abzusetzen. Diese Kosten werden separat über Grabpflegeentgelte gedeckt und getrennt vom Gebührenbereich in der Betriebsabrechnung abgerechnet.

- Öffentlicher Grünflächenanteil der städtischen Friedhöfen

Die anteiligen Unterhaltungs-/ Pflegekosten der öffentlichen Grünflächen innerhalb der städtischen Friedhöfe sind aus dem allgemeinen Haushalt zu finanzieren und nicht über die Gebühren abzurechnen. Die entsprechenden Kosten sind vom Gebührenbedarf abzusetzen.

Die Friedhöfe der Stadt Hannover erfüllen mit ihrer Gesamtfläche von rd. 2.620.000 qm neben ihrem Betriebszweck auch eine bedeutende Aufgabe als wichtiger Bestandteil der öffentlichen Grünanlagen. Sie dienen mit ihrem überdurchschnittlich hohen Grünflächenanteil der Verbesserung des Stadtklimas und haben mit ihrem überwiegend parkähnlichen Charakter in ihrer Funktion als Stadtteilpark einen erheblichen Erholungswert für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hannover. Die überwiegend historischen Friedhöfe wurden in den Jahren 1860 – 1920 als repräsentative Kulturstätte angelegt, wobei die Umsetzung großräumig angelegter Friedhofsplanung im Vordergrund stand. So entstanden überwiegend großflächige Park- und Landschaftsfriedhöfe mit einem sehr hohen Anteil öffentlicher, nicht für die Belegung zur Verfügung stehender Grünflächen.

Darüber hinaus verzeichnen die Friedhöfe einen überdurchschnittlich hohen öffentlichen Grünflächenanteil auf Grund des seit Jahren stetig steigenden Anteils langfristig betrieblich nicht mehr benötigter Belegungsflächen. Auf der Grundlage der Erwartung einer Einwohnerzahl Hannovers von 700.000 und der Prognose von durchschnittlich jährlich 7.000 Beisetzungen auf den städtischen Friedhöfen mit einem Anteil an Sargbeisetzungen von 75% wurde der Friedhof Lahe geplant und 1968 in Betrieb genommen, da die vorhandene Kapazität an freien Friedhofsflächen damals nicht mehr als ausreichend erschien. Entgegen dieser Prognose ist, nachdem die Anzahl der Beisetzungen mit 7.660 im Jahr 1971 ihren Höchststand erreicht hatte, die Entwicklung mit 3.340 Beisetzungen in 2006 stark rückläufig. Der Anteil der Sargbeisetzungen ist inzwischen auf 50% gesunken. Der Anteil der 1982 eingeführten Urnenbestattung in der anonymen Urnengemeinschaftsanlage mit einem nur sehr geringen Bedarf an Bestattungsfläche beträgt mittlerweile rd. 15%, d.h. jede 6. Beisetzung findet in der anonymen Urnengemeinschaftsanlage statt. Aus diesem Grund sind inzwischen rd. 15% der früher als Belegungsfläche genutzten Friedhofsflächen langfristig betrieblich nicht mehr notwendig.

Der entsprechende Anteil der o.a. Flächenanteile an den für 2008 zu erwartenden Pflegekosten der Friedhofsrahmenanlage (Rasenflächen, Gehölze, Bäume, Wege, Bänke, Papierkörbe, Einfriedungen etc.) ist nicht vom Gebührenzahler, sondern aus dem allgemeinen Haushalt zu tragen und somit vom Gebührenbedarf abzusetzen.

- Pflege-/ Unterhaltungskosten der außer Dienst gestellten Friedhöfe

Die im Friedhofshaushalt veranschlagten Pflege-/ Unterhaltungskosten der sieben außer Dienst gestellten Stadtteilfriedhöfe mit einer Gesamtfläche von 110.000 qm sind in ihrer Funktion als Bestandteil des öffentlichen Grünflächen-/ Stadtteilparkangebotes der Stadt Hannover (z.B. Lindener Bergfriedhof) vom Gebührenbedarf herauszurechnen.

- Friedhofsdenkmalschutz, Kriegs-/ Zivilopfergräber

Der Pflege-/ Unterhaltungsaufwand für die unter Denkmalschutz stehenden baulichen Anlagen der historischen Friedhöfe Stöcken, Engesohde, Seelhorst und Ricklingen sowie die Sanierung stadtgeschichtlich bedeutender Mausoleen und Grabsteine/ -anlagen ist nicht über

Gebühren zu decken. Außerdem ist der Pflege-/ Unterhaltungsaufwand für die Ehrengräber sowie der aus dem Kostenersatz des Landes gedeckte Aufwand für die Pflege der Kriegs-/ Zivilopferanlagen herauszurechnen.

- Mieten/ Pachten

Durch Mieten/ Pachten oder sonstige Einnahmen gedeckte Kosten (z.B. Unterhaltung Dienst-/ Werkwohnungen, verpachtete Gebäude) sind vom Gebührenbedarf abzusetzen.

Nach dem Abzug der nicht aus Gebühren zu deckenden Kosten ergibt sich der Gebührenbedarf für das Jahr 2008. Der nach den jeweiligen Gebührenbereichen entsprechend dem jeweils auf der Grundlage der Ergebnisse der Betriebsabrechnung prognostizierte Kostenanteil aufgeteilte Gebührenbedarf ist Grundlage für die Kalkulation der jeweiligen Einzelgebühren 2008.

1.2. Kalkulation der kostendeckenden Einzelgebühren

Die Kalkulation der Einzelgebühren erfolgt nach der Divisionskalkulation bzw. der Äquivalenzziffernrechnung.

Divisionskalkulation:

Mittels der Divisionskalkulation werden für die Gebührenbereiche mit nur einer angebotenen Leistung die prognostizierten Gesamtkosten (Gebührenbedarf) einer Rechnungsperiode durch die für den gleichen Zeitraum prognostizierte Gesamtanzahl der Leistungen (Fallzahlen) dividiert. Diese Division ergibt die Kosten (Gebühr) je Leistung.

Mit Hilfe der Divisionskalkulation werden die Einzelgebühren für die gleichartigen Leistungen Grabmalgenehmigung, Leichenhallen- und Kapellenbenutzung berechnet.

Äquivalenzziffernrechnung:

Neben der Divisionskalkulation gibt es die Äquivalenzziffernrechnung für die Gebührenbereiche mit mehreren ähnlichen unter der gleiche Kostenstelle abgerechneten Leistungen (Überlassung von Gräbern, Sarg- und Urnenbeisetzung). Diese Berechnungsmethode baut darauf auf, daß zwischen ähnlichen Leistungen eine vergleichbare Beziehung besteht. Diese Beziehung wird in einer Äquivalenzziffer ausgedrückt, mit der die Leistungen auf eine miteinander vergleichbare Größe als Grundlage für die Kalkulation der jeweiligen Einzelgebühren umgerechnet werden können. Die Basis für die Berechnung der Äquivalenzziffern bildet der Aufwand der am häufigsten verkauften Einzelleistung mit 100% und der Äquivalenzziffer 1,0. Der Aufwand der übrigen Leistungen wird zu dieser Basisleistung ins Verhältnis gesetzt. Anschließend wird der Gebührenbedarf über die Werteinheiten, die sich aus der Multiplikation von Fallzahlen und Äquivalenzziffern ergeben, differenziert nach den jeweiligen Einzelleistungen verursachungsgerecht errechnet.

Die für die Kalkulation der Einzelgebühren zu prognostizierenden Fallzahlen für 2008 ergeben sich aus dem Trend der Fallzahlen des Zeitraumes 1997 – 2006.

2.1. Plankosten/ Prognose Gebührenbedarf 2008

(Basisrechnungsergebnis)

			Plankosten
2004	2005	2006	2008
(€)	(€)	(€)	(€)

PERSONALKOSTEN:

Summe 1 : 8.697.932 8.433.933 8.290.583 8.100.000

SACHKOSTEN:

Hochbau/ baul. Unterhalt./ tech. Betriebsanlagen				
so wie sonst. Unterhaltung Grundstücke, Gebäud	353.097	317.482	284.568	290.000
Unterhaltung Friedhöfe, Tiefbau	331.201	341.004	345.404	340.000
Hal tung Masc hinen und Ger äte	267.967	300.246	329.343	300.000
Wasser und Entw ässe rung	51.313	37.296	50.921	50.000
Beleuchtung und Kraftstrom	82.235	64.032	73.672	70.000
Gas und Fernw äme	172.466	131.551	163.816	150.000
Geb äude re inigung	27.038	29.931	27.786	30.000
Fe ue rve rsic he rung	20.786	12.359	8.614	10.000
Grundbesitzabgaben	74.323	82.153	79.117	80.000
Be wirtsc haftung, Be wac hung Grundst.	64.498	61.183	65.912	60.000
So nstige Re inigung (Entso rgung d. Dritte)	108.274	125.012	125.790	120.000
Hal tung von F ährze ugen	303.563	249.084	242.159	240.000
Die nst-/ Sc hutzkle idung, W äsc he	30.950	59.332	32.581	30.000
Be trie bsbe dar f, Rüc kza hlung Stiftungskapital	48.008	44.964	26.942	30.000
Ko mmuna ler Sc ha densa usg le ic h	48.200	48.200	48.200	50.000
Post-, Fe mme lde-/ Rundfunkgebühren	31.030	19.101	24.037	25.000
Anze ige n/ Be ka nntma c h., Fa c hli te ra tur	1.939	3.454	852	5.000
F ähr- und Re ise ko sten, KFZ- Be nutzung	7.543	4.500	4.902	5.000
Sa c hve rst änd ige n-/ Ge ric htsko st., Be iträ ge	4.995	4.945	22.086	5.000
Ko ste ne rsta ttung Info rm./ Ko mm. tec hn.	151.843	156.978	161.747	150.000
Ve rwa ltungs-/ Be trie bsko ste ne rsta ttunge n	656.100	664.100	641.400	640.000
Zusc hüsse übr. Be re ic he (Kirc henge m.)	12.432	42.100	21.331	20.000
SUMME2:	2.849.801	2.799.007	2.781.180	2.700.000

KAIK KOSTEN:

Ab sc hre ib ungen	1.100.100	1.104.200	1.120.639	1.100.000
Ve rzinsung Anla ge ka pital	694.000	696.300	638.894	600.000
SUMME3:	1.794.100	1.800.500	1.759.533	1.700.000

GESAMT	13.341.833	13.033.440	12.831.296	12.500.000
---------------	-------------------	-------------------	-------------------	-------------------

Gebührenbedarf 2008

(Basis Kosten- und Leistungsrechnung/ BAB)

Plankosten (€) 12.500.000

Plankosten 2008

davon nicht durch Gebühren zu deckende Kostenteile

- Leistungen der Grab-/ Dauergrabpflege (separater Entgeltbereich)	-1.600.000
- Pflege-/ Unterhaltungsaufwand öffentlicher Grünflächenanteile	-2.300.000
- Pflege-/ Unterhaltungsaufwand außer Dienst gestellte Friedhöfe	-400.000
- Friedhofsdenkmalerschutz, Kriegs-/ Zivilopfer-/ Ehrenräber	-500.000
- Vermietung/ Verpachtung	-50.000
	<hr/>
	-4.850.000

Gebührenbedarf 2008

7.650.000

Verteilung Gebührenbedarf 2008 auf Gebührenbereiche

Die Verteilung des Gebührenbedarfes auf die Gebührenbereiche erfolgt entsprechend den jeweiligen durchschnittlichen Kostenteilen der Vorjahre entsprechend den Betriebsergebnissen.

Gebühren- bedarf 2008 (€)

1. Überlassung Gräber	5.370.000
2. Sargbestattung	910.000
3. Urnenbestattung	400.000
4. Grabmalgenehmigung	90.000
5. Leichenhalle	360.000
6. Kapelle	520.000

Gesamtgebührenbedarf 2008

7.650.000

2.2 Kalkulation der Einzelgebühren

Gebührenbereich Überlassung von Gräbern (Nutzungsrechte) (Grabrechte für 20/15/10 Jahre Nutzungszeit)	Fallzahlen 2008	Äquivalenzziffern	Wert-einheiten	Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr 2007 (€)
				Gesamt (€)	Einzel (€)	
Erdreihengrab (Verstorbene über 12 Jahre)	500	0,60	300,00	584.270	1.169	1.165
Erdreihengrab (Verst. u. 12 Jahre) bis 160 cm ^o	5	0,45	2,25	4.380	876	874
Erdreihengrab (Verst. u. 5 Jahre) bis 120 cm ^{oo}	5	0,30	1,50	2.920	584	583
Erdreihengrab (Verst. B 1 Mon.) bis 60 cm ^{oo}	60	0,15	9,00	17.530	292	291
Pflegeames Erdreihengrab (Rasengrab)	90	0,65	58,50	113.930	1.266	1.263
Anonymes Erdreihengrab	40	0,69	27,60	53.750	1.344	1.340
Anonymes Erdreihengrab unter 12 Jahre	5	0,55	2,76	5.380	1.075	1.072
Umenreihengrab	50	0,42	21,00	40.900	818	816
Pflegeames Umenreihengrab (Rasengrab)	230	0,45	103,50	201.570	876	874
Anonymes Umenreihengrab	500	0,32	160,00	311.610	623	625
Erdwahlgrab Standard	1.190	1,00	1.190,00	2.317.590	1.948	1.942
Erdwahlgrab besondere Lage	425	1,25	531,25	1.034.630	2.434	2.427
Umenwahlgrab Standard, 1,0 m ² , U-hain 1 U	290	0,61	176,90	344.520	1.188	1.184
Umenwahlgrab Standard, 1,5 m ²	5	0,85	4,25	8.280	1.656	1.650
Umenwaldgrab, 2 Umen	70	0,83	58,10	113.150	1.616	1.612
Umenwahlgrab besond. Lage 1,0 m ² , U-hain 2 U	90	0,81	72,90	141.980	1.578	1.573
Umenwahlgrab besond. Lage 1,5 m ² , U-hain 4 U	20	1,15	23,00	44.790	2.240	2.233
Umenwahlgrab besondere Lage: 2,0 m ²	10	1,48	14,80	28.820	2.882	2.874
			2.757,31	5.370.000		
Gesamtgebührenbedarf 2008 (€)		5.370.000				
		/Summe Werteinheiten	2.757,31	=	1.947,55	(Kosten je Werteinheit in €)

Gebührenbereich Überlassung von Gräbern (Nutzungsrechte)	Gebühr 2007 (€)	Gebührenanpassung		Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unveränderter Gebühr (€)
		in %	in €			
Erdreihengrab (Verstorbene über 12 Jahre)	1.165	0,3	4	1.169	584.500	582.500
Erdreihengrab (Verst. u. 12 Jahre) bis 160 cm ^o	874	0,2	2	876	4.380	4.370
Erdreihengrab (Verst. u. 5 Jahre) bis 120 cm ^{oo}	583	0,2	1	584	2.920	2.915
Erdreihengrab (Verst. B 1 Mon.) bis 60 cm ^{oo}	291	0,3	1	292	17.520	17.460
Pflegeames Erdreihengrab (Rasengrab)	1.263	0,2	3	1.266	113.940	113.670
Anonymes Erdreihengrab	1.340	0,3	4	1.344	53.760	53.600
Anonymes Erdreihengrab unter 12 Jahre	1.072	0,3	3	1.075	5.376	5.360
Umenreihengrab	816	0,2	2	818	40.900	40.800
Pflegeames Umenreihengrab (Rasengrab)	874	0,2	2	876	201.480	201.020
Anonymes Umenreihengrab	625	-0,3	-2	623	311.500	312.500
Erdwahlgrab Standard	1.942	0,3	6	1.948	2.318.120	2.310.980
Erdwahlgrab besondere Lage	2.427	0,3	7	2.434	1.034.450	1.031.475
Umenwahlgrab Standard, 1,0 m ² , U-hain 1 U	1.184	0,3	4	1.188	344.520	343.360
Umenwahlgrab Standard, 1,5 m ²	1.650	0,4	6	1.656	8.280	8.250
Umenwaldgrab, 2 Umen	1.612	0,2	4	1.616	113.120	112.840
Umenwahlgrab besond. Lage 1,0 m ² , U-hain 2 U	1.573	0,3	5	1.578	142.020	141.570
Umenwahlgrab besond. Lage 1,5 m ² , U-hain 4 U	2.233	0,3	7	2.240	44.800	44.660
Umenwahlgrab besondere Lage: 2,0 m ²	2.874	0,3	8	2.882	28.820	28.740
					5.370.406	5.356.070
Gesamtgebührenbedarf 2008						5.370.000
Kostendeckung 2008 (€)						-13.930
Kostendeckung 2008 (%)						99,7

Gebührenbereich Sargbeisetzung/ - ausbettung

	Fall- zahlen 2008	Äqui- valenz- ziffern	Wert- einheiten	Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr
				Gesamt (€)	Einzel (€)	2007 (€)
Erdreihengrab/ anonym (ü. 12 J.)	610	0,70	427,00	247.970	407	404
Erdreihengrab/ anonym (u. 12 J., > 60cm Sarggr.)	10	0,56	5,60	3.250	325	323
Kindergrab (Sarggröße bis max. 60 cm)	50	0,13	6,50	3.770	75	75
Gemeinschaftsgrab Totgeburten	15	0,10	1,50	870	58	58
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. ü. 12 J.	670	1,00	670,00	389.090	581	579
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. U. 12 J. sowie Beisetzung von Gebeinen Verstorbener	5	0,80	4,00	2.320	464	464
Erdwahlgrab Tiefenbelegung Verstorb. ü. 12 Jahre	320	1,35	432,00	250.880	784	782
Erdwahlgrab Tiefenbelegung Verstorb. u. 12 Jahre	5	1,08	5,40	3.140	632	626
Ausbettung innerhalb Ruhefrist	3	3,00	9,00	5.230	1.743	1.739
Ausbettung nach Ablauf Ruhefrist/ Tiefenbelegung	3	2,00	6,00	3.480	1.160	1.158
			1.567,00	910.000		

Gesamtgebührenbedarf 2008 (€) 910.000

/Summe Werteinheiten 1.567,00

= 580,73 (Kosten je Werteinheit in €)

	Gebühr 2007 (€)	Gebühren- anpassung in %	in €	Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unverän- deter Ge- bühr (€)
Erdreihengrab/ anonym (ü. 12 J.)	404	0,7	3	407	248.270	246.440
Erdreihengrab/ anonym (u. 12 J., > 60cm Sarggr.)	323	0,6	2	325	3.250	3.232
Kindergrab (Sarggröße bis max. 60 cm)	75	0,0	0	75	3.750	3.750
Gemeinschaftsgrab Totgeburten	58	0,0	0	58	870	870
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. ü. 12 J.	579	0,3	2	581	389.270	387.930
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. U. 12 J. sowie Beisetzung von Gebeinen Verstorbener	464	0,0	0	464	2.320	2.320
Erdwahlgrab Tiefenbelegung Verstorb. ü. 12 Jahre	782	0,3	2	784	250.880	250.240
Erdwahlgrab Tiefenbelegung Verstorb. u. 12 Jahre	626	1,0	6	632	3.161	3.130
Ausbettung innerhalb Ruhefrist	1.739	0,2	4	1.743	5.229	5.217
Ausbettung nach Ablauf Ruhefrist/ Tiefenbelegung	1.158	0,2	2	1.160	3.480	3.474
					910.480	906.603

Gebührenbedarf 2008 (€) **910.000**

Kostendeckung 2008 (€) **-3.397**

Kostendeckung 2008 (%) **99,6**

Gebührenbereich Umenbeisetzung/-ausbettung

	Fallzahlen 2008	Äquivalenzziffern	Wert-einheiten	Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr
				Gesamt (€)	Einzel (€)	2007 (€)
Umenbeisetzungen im Reihen- und Wahlgrab	1.670	1,00	1.670,00	390.870	235	233
Umenausbettung	50	0,70	35,00	8.190	160	159
Tieferlegung von Umen	10	0,40	4,00	940	95	94
			1.709,00	400.000		

Gesamtgebührenbedarf 2008 (€) **400.000**
 /Summe Werteeinheiten 1.709,00 = 234,06 (Kosten je Werteeinheit in €)

	Gebühr 2007 (€)	Gebührenanpassung in %		Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unveränderter Gebühr (€)
Umenbeisetzungen im Reihen- und Wahlgrab	233	0,9	2	235	392.450	389.110
Umenausbettung	159	0,6	1	160	8.000	7.950
Tieferlegung von Umen	94	1,1	1	95	950	940
					401.400	398.000

Gebührenbedarf 2008 (€) **400.000**
 Kostendeckung 2008 (€) **-2.000**
 Kostendeckung 2008 (%) **99,5**

Gebührenbereich Grabmalgenehmigungen

	Fallzahlen 2008	Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr
		Gesamt Bedarf (€)	Einzel (€)	2007 (€)
Grabmalgenehmigungen	1.130	90.000	80	80

	Gebühr 2007 (€)	Gebührenanpassung in %		Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unveränderter Gebühr (€)
Grabmalgenehmigungen	80	0,0	0	80	90.400	90.400

Gebührenbedarf 2008 (€) **90.000**
 Kostendeckung 2008 (€) **400**
 Kostendeckung 2008 (%) **100,4**

Leichenhallen

Fall-
zahlen
2008

6.800

Leichenhallenbenutzung

Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr
Gesamt Bedarf (€)	Einzel (€)	2007 (€)
360.000	53	53

Leichenhallenbenutzung	Gebühr 2007 (€)	Gebührenanpassung		Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unveränderter Gebühr (€)
	53	in %	in €	53		
		0,0	0		360.400	360.400

Gebührenbedarf 2008 (€)	360.000
Kostendeckung 2008 (€)	400
Kostendeckung 2008 (%)	100,1

Gebührenbereich Kapellen

Fall-
zahlen
2008

2.175

Kapellenbenutzung inkl. Grunddekoration

Kalkulation Gebühr 2008		Gebühr
Gesamt Bedarf (€)	Einzel (€)	2007 (€)
520.000	239	239

Kapellenbenutzung inkl. Grunddekoration	Gebühr 2007 (€)	Gebührenanpassung		Kalkulation Gebühr 2008 (€)	Erlöse 2008	Erlöse 2008 bei unveränderter Gebühr (€)
	239	in %	in €	239		
		0,0	0		519.825	519.825

Gebührenbedarf 2008 (€)	520.000
Kostendeckung 2008 (€)	-175
Kostendeckung 2008 (%)	100,0

	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004	2005	2006	Pogno- se 08	
Leichenhallenbenutzung	8.588	8.772	8.605	9.133	8.069	7.919	8.058	7.617	7.183	6.861	6.800	
Kapellenutzung inkl. Grunddekoration	3.782	3.521	3.138	3.219	2.990	2.867	2.806	2.522	2.485	2.231	2.175	
Grabmalgenehmigungen	1.630	1.494	1.335	1.359	1.353	1.244	1.175	1.113	987	1.118	1.130	
Beisetzungen, Aus-/ Umbettungen												
Erdreihengrab/ Anonymes Erdreihengrab (üb. 12 J.)	826	797	730	746	771	744	738	703	649	615	610	
Erdreihengrab/ Anonymes Erdreihengrab (u. 12 J.)	28	20	11	15	25	13	18	9	18	5	10	
Kindergrab (Sarggröße bis max. 60 cm)	5	15	9	7	12	14	7	17	11	45	50	
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. üb. 12 J.	1.061	1.042	997	930	883	853	857	730	772	671	670	
Erdwahlgrab Normaltiefe (1,8 M) Verstorb. U 12 J. sowie Beisetzung von Gebeinen Verstorbenen	11	7	1	7	6	2	8	6	6	0	0	
Erdwahlgrab Tiefenbelegung	599	496	447	488	447	405	398	337	351	325	320	
Urne Reihengrab	272	256	218	229	187	182	161	195	178	234	280	
Urne Wahlgrab	1.238	1.214	1.088	1.094	1.065	986	983	886	926	902	890	
Anonymes Urnenreihengrab	763	891	882	837	756	836	818	686	691	541	500	
Gesamt Sarg	2.525	2.362	2.186	2.186	2.132	2.017	2.019	1.785	1.796	1.661	1.660	
Gesamt Urne	2.273	2.361	2.188	2.160	2.008	2.004	1.962	1.767	1.795	1.677	1.670	
Gesamtbeisetzungen	4.798	4.723	4.374	4.346	4.140	4.021	3.981	3.552	3.591	3.338	3.330	
Ausbettung Sarg in Ruhefrist	2	1	2	5	9	4	3	3	4	3	3	
Ausbettung Sarg nach Ruhefrist/ Tieferlegung	5	8	5	3	8	6	5	7	6	3	3	
Ausbettung Urne	116	85	79	58	78	61	63	55	39	56	50	
Überlassung von Gräbern												
Erdreihengrab (Verstorbene über 12 Jahre)	826	797	730	746	771	701	687	644	560	508	500	
Erdreihengrab (Verstorbene unter 12 Jahre)	28	20	11	15	25	8	14	5	18	3		
Erdreihengrab (Verst. u. 12 Jahre) bis 160 cm°	erstmalig in 2005 angeboten									0	5	
Erdreihengrab (Verst. u. 5 Jahre) bis 120 cm°°	erstmalig in 2005 angeboten									0	5	
Erdreihengrab (Verst. B 1 Mon.) bis 60 cm°°	erstmalig in 2005 angeboten									11	43	60
Pflegearmes Erdreihengrab (Rasengrab)	erstmalig in 2005 angeboten									8	60	90
Anonymes Erdreihengrab	erstmalig in 2001 angeboten						43	51	59	70	43	40
Anonymes Erdreihengrab für Verstorb. u. 12 Jahre	erstmalig in 2001 angeboten						5	4	4	0	0	0
Urnenreihengrab	272	256	218	229	187	182	161	195	171	52	50	
Pflegearmes Urnenreihengrab (Rasengrab)	erstmalig in 2005 angeboten									7	182	230
Anonymes Urnenreihengrab	763	891	882	837	756	836	818	686	691	541	500	
Erdwahlgrab Standard	1.819	1.483	1.579	1.527	1.519	1.316	1.333	1.262	1.338	1.196	1.190	
Erdwahlgrab besondere Lage	456	397	448	389	471	421	425	367	371	385	425	
Urnwahlgrab Standard, 1,0 m², U-hain 1 U	427	381	397	386	361	333	318	308	328	291	290	
Urnwahlgrab Standard, 1,5 m²	9	8	8	9	9	13	5	12	5	7	5	
Urnwahlgrab besondere Lage 1,0 m², U-hain 2 U	107	108	129	136	134	106	123	105	107	99	90	
Urnwahlgrab besondere Lage 1,5 m², U-hain 4 U	15	20	21	21	15	15	14	16	12	18	20	
Urnwahlgrab besond. Lage: 2,0 m²	16	9	15	17	16	11	13	13	8	11	10	
Urnwaldgrab Seelhorst (2 Urnen)	erstmalig in 2005 angeboten									19	54	70